



So kalt und bleich

Der Wassermann

Wassermänner sind gewöhnlich bössartige Wesen, die junge Mädchen in die Tiefe ziehen. Walter Thorwartl erzählt in *So kalt und bleich* von einem Wassermann, der einem Mädchen das Leben rettet.

1. Lies die Ballade **Der Wassermann** von Justinus Christian Andreas Kerner.

Der Wassermann



Es war in des Maien mildem Glanz,
Da hielten die Jungfern von Tübingen¹ Tanz.

Sie tanzten und tanzten wohl allzumal
Um eine Linde im grünen Tal.

Ein fremder Jüngling in stolzem Kleid
Sich wandte bald zu der schönsten Maid;

Er reichte ihr dar die Hände zum Tanz,
Er setzt ihr aufs Haar einen meergrünen Kranz.

O Jüngling! Warum ist so kalt dein Arm?
»In Neckars Tiefen da ist's nicht warm.«

O Jüngling! Warum ist so bleich deine Hand?
»Ins Wasser dringt nicht der Sonne Brand!«

Er tanzt mit ihr von der Linde weit;
Lass, Jüngling! Horch, die Mutter schreit!

Er tanzt mit ihr den Neckar² entlang;
Lass, Jüngling! Weh! Mir wird so bang!

Er fasst sie fest um den schlanken Leib:
»Schön Maid! Du bist des Wassermanns Weib!«

Er tanzt mit ihr in die Wellen hinein:
O Vater und du, o Mutter mein!

Er führt sie in einen kristallinen Saal.
Ade, ihr Schwestern im grünen Tal!

2. Vergleiche die Ballade mit der Erzählung *So kalt und bleich* von Walter Thorwartl.

Gibt es Hinweise dafür, dass Thorwartl die Ballade zum Vorbild für seine Erzählung gewählt hat? Finde inhaltliche und sprachliche Übereinstimmungen.

3. Rufe im Internet die Cybertour zum GORILLA-Band *Wer ist Adam Kant?* auf und lies, was Walter Thorwartl selbst zu dieser Thematik sagt. Welche Beziehung hat der Autor zu Wasserwesen?

www.buchklub.at/gorilla

¹ Tübingen: Stadt in Baden-Württemberg (Deutschland)

² Neckar: Fluss in Baden-Württemberg (Deutschland)



Wer ist Adam Kant?



Bei der Standardüberprüfung werden folgende Antwortformate zur Anwendung kommen:

- **Offenes Antwortformat**

Beim offenen Antwortformat generieren die SchülerInnen ihre Antwort selbst. Diese Items überlassen es vollständig dem Schüler/der Schülerin, wie er/sie die Aufgabenstellung löst. Die Aufgabenlösung kann verbal frei gestaltet werden. Sie begründen z. B. ihre Meinung oder ihren Lösungsweg.

- **Halboffenes Antwortformat**

Auch halboffene Items überlassen die Antwortformulierung dem Schüler/der Schülerin. Die Aufgabe ist jedoch im Unterschied zum offenen Item so präzise gestellt, dass die Antwort mit geringem Aufwand als richtig oder falsch bewertet werden kann. Solche Items verlangen von den Schülerinnen und Schülern kurze Antworten, z. B. eine Zahl oder ein Wort.

- **Geschlossenes Antwortformat**

Beim geschlossenen Antwortformat stehen den SchülerInnen zu einer Frage mehrere vorformulierte Antworten zur Auswahl. Die Antworten werden eingescannt und elektronisch weiterverarbeitet.

- **Richtig-Falsch-Items** (zum Ankreuzen) bestehen aus einer Aussage und zwei Antwortalternativen („richtig“ oder „falsch“/„ja“ oder „nein“), von denen eine zutrifft. Um die Ratewahrscheinlichkeit zu minimieren, werden solche Items nur blockweise vorgelegt.

- **Multiple-Choice-Items** (zum Ankreuzen): Der Schüler/die Schülerin muss hierbei aus mehreren zur Wahl gestellten Antwortmöglichkeiten diejenige auswählen, die er/sie für richtig hält.

- **Bei Umordnungsitems** hat der Schüler/die Schülerin vorgegebene Elemente so umzuordnen, dass sich eine richtige und/oder sinnvolle Abfolge ergibt.

- **Zuordnungsitems** erfordern, dass der Schüler/die Schülerin vorgegebenen Begriffen eine entsprechende Beschreibung korrekt zuweist.

Quelle: Bildungsstandards in Österreich. Überprüfung und Rückmeldung. S. 25

Überlegen Sie zu jedem Antwortformat eine Übung, die Sie bei der Arbeit mit dem Text „Wer ist Adam Kant“ anwenden könnten?

Schreiben Sie Ihre Ideen kurz auf.

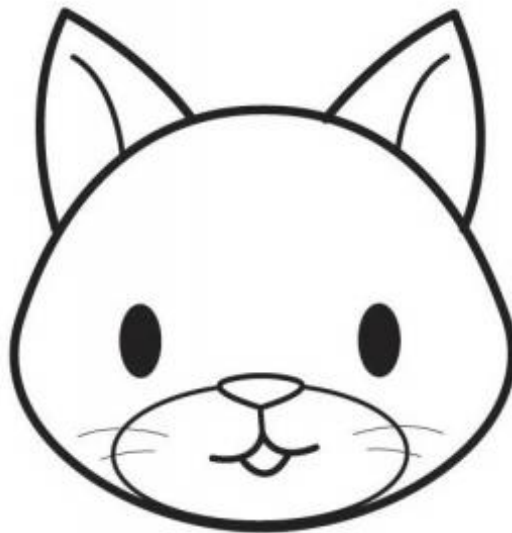


Katzenaugen



Lesen Sie sich die Geschichte durch.

Verändern Sie das Bild so, dass sich das freundliche Kätzchen in die unheimliche Katzen-Vogelscheuche verwandelt.



Ist Felicitas etwa ein Catgirl? Zeichnen Sie das Mädchen, wie Sie es sich vorstellen.



Das Finerl will spielen



Lesen Sie sich die Geschichte durch.
Im ganzen Text gibt es keine Andeutung, was es mit Finerl auf sich hat.
Man erfährt nur, dass das Finerl vom Schloss ist, dass sie umgeht, weil es Vollmond und November ist.

Finerl-Schloss-Vollmond-November

Schreiben Sie mit diesen Reizwörtern eine kurze Geschichte, die zum Inhalt hat, warum Finerl herumgeistert und was es mit dieser unheimlichen Figur auf sich hat.



Der Mann ohne Gesicht



Lesen Sie sich den Text durch und ordnen sie die Sätze der Inhaltsangabe.

	a) Die Beschreibung des Toten passt genau auf jene Gestalt, die in der Nacht gesehen wurde.
	b) Wo das Gesicht des Mannes sein sollte, erkennen die beiden nur eine diffuse Helligkeit.
	c) Als der 17jährige Erzähler und sein Freund Bernd am Abend vom See zu ihrer Ferienunterkunft gehen, treffen sie auf einen Mann.
	d) Anfänglich glauben die beiden Jugendlichen an eine optische Täuschung.
	e) Als die männliche Gestalt an ihnen vorübergeht, wird sie durchsichtig und löst sich in Nichts auf.
	f) „Der Mann ohne Gesicht“ von Edith Schreiber-Wicke erzählt die Geschichte zweier Jugendlichen, die auf dem Weg nach Hause einer gesichtslosen Gestalt begegnen.
	g) Am nächsten Morgen wird jedoch bekannt, dass ein Feriengast ertrunken ist.

Wie oft ist der Vorname der Autorin im folgenden Suchsel versteckt?
Suchrichtung: → ↓ ↘

T	Z	V	O	H	E	D	I	T	H
I	Z	V	J	B	D	E	M	X	A
E	Z	E	J	E	I	D	P	B	A
O	D	I	D	D	T	I	Z	C	E
B	K	I	S	I	H	T	N	J	M
F	V	E	T	T	T	H	H	E	E
O	H	F	D	H	E	H	R	D	D
X	D	V	X	I	C	S	B	I	I
E	D	I	T	H	T	M	B	T	T
F	F	W	L	W	H	H	W	H	H

Lösung:

					E	D	I	T	H
					D	E			
E		E		E	I	D			
	D		D	D	T	I			
		I		I	H	T			
		E	T	T	T	H		E	E
			D	H		H		D	D
				I				I	I
E	D	I	T	H	T			T	T
						H		H	H

Lösung
: 1f),
2c),
3b),
4e),
5d),
6a)



Besuch von drüben

Markiere jeweils den falschen Buchstaben.

KrampusKrampusKrampusKrampusKrampusKramposKrampus

DanielDanielDanielDanielDanielDonielDanielDanielDaniel

DämonenDämunenDämonenDämonenDämonenDämonen

TanzTanzTanzTanzTanzTanzTanzTanzTanzTansTanzTanzTanzTanz
Tanz

Grenze die Wörter deutlich ab.

ALS | DER SCHNEEFALLNACHLIEß, KONNTE DANIEL DIE
EHEIMNISVOLLE STIMMUNG, DIE FRISCHE SCHNEEMIT
SICH BRACHTE, RICHTIG SPÜREN. ES WAR DER 5. DEZEMB
ER. DER KRAMPUS TAG WARMIT SCHNEE AM SCHÖNSTEN. I
MDORFWAR DIESE RTAGE TWAS BESONDERES. HIER TRU
G DIE JUGENDLICHEN NICHT EINFACH PLASTIKMASKE
N, SONDERN VERKLEIDETENSICH ALS "ECHTE KRAMPUS
E" MIT FELLANZÜGEN UND RIESIGEN MASKEN.



Black or White



„Black or White“ könnte die Vorlage für ein Filmdrehbuch sein. Eine (fiktive) Verfilmung der Geschichte soll in der Gruppe vorbereitet werden. Erarbeiten Sie in der Gruppe möglichst konkrete Vorschläge (z. B. Filmmusik, SchauspielerInnen ...)

1. Lesen Sie zuerst „Black or White“.
2. Nach der Lektüre führt die Gruppe ein gemeinsames Gespräch.

Wie und wo erzeugt der Autor Spannung?

--

Gibt es Stellen, an denen die Geschichte komisch ist?

--

Könnte die Geschichte weitergehen oder wäre eventuell ein anderes Ende denkbar?

--

Welche Art von Film soll aus der Geschichte werden?
Krimi, Thriller, Abenteuerfilm, Science-Fiction, Komödie ...?

--



Nachricht aus dem Jenseits



Jeweils 2 Gruppenmitglieder suchen gemeinsam 15 Fragen (in aufsteigender Schwierigkeit) aus „Nachricht aus dem Jenseits“. In der Gruppe wird nach den Regeln der Millionenshow gespielt. Moderatoren sind die jeweiligen Fragen-Erfinder. Es gibt 50:50-Joker, Telefonjoker (ein Gruppenmitglied nach Wahl) und Publikumsjoker (Abstimmung der ganzen Gruppe).

100-Euro-Frage:

A

C

B

D

200-Euro-Frage:

A

C

B

D

300-Euro-Frage:

A

C

B

D

400-Euro-Frage:

A

C

B

D

500-Euro-Frage:

A

C

B

D

Sicherheitsstufe _____

1000-Euro-Frage:

A

C

B

D

2000 Euro-Frage:

A

C

B

D

5000-Euro-Frage:

A

C

B

D

10 000-Euro-Frage:

A

C

B

D

15 000-Euro-Frage:

A

C

B

D

Sicherheitsstufe

30 000-Euro-Frage:

A

C

B

D

75 000-Euro-Frage:

A

C

B

D

150 000-Euro-Frage:

A

C

B

D

300 000-Euro-Frage:

A

C

B

D

1 000 000-Euro-Frage:

A

C

B

D